

Vegeta und der alltägliche Wahnsinn!

Veggie dreht durch.

Von Super_Mani

Kapitel 2: Vegeta: Der Supermarkt war sein Schicksal!

Hallo hier gibt's das nächste Kapitel über Vegetas neueste Abenteuer im Alltag! Dieses Mal verschlägt es Veggie in den Supermarkt! Seid gespannt! Auf los geht's los!!!!!!

Vegeta, Bulma und Trunks leben nun schon seit ungefähr seit ca 8 Jahren unter einem Dach und es gibt immer wieder Reiberein zwischen den Dreien, doch diese gehen eigentlich immer gut aus!

Zum Glück, denn sonst würden wir ja nichts mehr zu lachen und zu schreiben haben. Vegeta der Frühaufsteher Nr. 1 im Hause Briefs steht um ca. 8:00 Uhr in der Frühe auf und geht in die Küche um sich etwas zum Frühstück zu machen! Doch als er den Kühlschrank aufmacht, wird er bitter enttäuscht. Er ist leer, gähnende Leere füllt den großen blauen Kühlschrank der Capsule Corporation, der sonst immer mit den besten Leckereien der Welt gefüllt ist!

„Mann, das gibt's doch nicht, hat Bulma wieder vergessen einzukaufen? Das kann doch nicht wahr sein!“ denkt sich Vegeta und muss sich zusammenreißen um nicht völlig auszuflippen. „Buuulmaaa! Komm mal bitte her zu mir und sieh dir das mal an!“ brüllt Vegeta das ganze Haus zusammen und diese wird unsanft aus ihrem gewohnten Schönheitsschlaf gerissen.

„Mann Vegeta, was ist den los, das du hier so rumschreien musst?“ beschwert sich Bulma noch halb verschlafen und vor sich hin gähnend.

„Das ist los!“ sagt Vegeta spontan heraus rufend und zeigt auf den leeren Kühlschrank vor ihm.

„Na und? Noch nie einen leeren Kühlschrank, gesehen, Vegeta? Das wird es auf deinem Heimat-Planeten doch sicher auch gegeben haben oder nicht?“ meint Bulma wenig beeindruckt und versucht zurück in ihr Bett zu gehen!

„Hier geblieben! Ja klar, gabs so was, aber es hat auch Personal gegeben die ihn immer regelmäßig nach gefüllt haben!? Was soll ich den jetzt bitte schön machen

ohne Essen?“ flucht Vegeta und verdreht dabei seine Augen.

„Du gehst einkaufen ganz einfach und füllst den Kühlschrank dadurch wieder auf!“ erklärt ihm Bulma langsam als ob er ein kleiner Grundschüler wäre.

„Was ich soll einkaufen gehen? Ich der Prinz der Sayajins? NO WAY! Das kannst du getrost vergessen! DAS IST FRAUENSACHE UND DU BIST SCHLIEßLICH EINE FRAU! Geh du doch, warum ich?“ kontert Vegeta gleich zurück doch das hätte er besser nicht tun sollen.

Das kann sich Bulma schließlich nicht gefallen lassen und gibt ihm ordentlich Saures und keift ihn an: „Was glaubst du eigentlich wer du bist? Der König von Mallorca, oder was? Du verdammter Vollpfosten, bist ein Mann und kannst deine Frau gefälligst mal unterstützen, indem du nur mal irgendwo mithilfst! Ich mache alles für dich, habe dir ein Dach über dem Kopf geschenkt und du sträubst dich vor einem einzigen MAL einkaufen? ICH GLAUBE ES HACKT! DU BEWGST JETZT DEINEN ARSCH ZUM SUPERMARKT HIN UND WIRST VERDAMMT NOCH MAL EINKAUFEN! Und wehe du tust dies nicht, dann Gnade dir Gott!“

Vegeta der dies sicher nicht in seinen kühnsten Träumen erwartet hätte, hat das erste Mal Angst vor seiner Frau und tut bedingungslos das was Bulma ihm befiehlt.

„Mann das diese Frau IMMER ihren Kopf durchsetzen kann, das ist echt unheimlich, doch ich mache lieber das was sie will, sonst nimmt sie mir vielleicht noch meinen GR weg, wenn ich nicht aufpasse! Nein das darf nicht passieren!“ denkt sich Vegeta in Gedanken und fügt sich seinem Schicksal.

„Du kannst ja Trunks mitnehmen, der kann dir Tragen helfen!“ sagt Bulma und 10 min später machen sich beide Männer auf zum Supermarkt in der westlichen Hauptstadt.

„So und was jetzt?“ fragt Vegeta genervt seinen Sohn Trunks und dieser erklärt ihm dass sie einen Einkaufswagen brauchen um die Waren zu transportieren. Vegeta geht rüber und nach Trunks Einweisung wie man sie entschert gehen die Beiden ins Geschäft um ihren Einkauf zu tätigen.

„Hallo und herzlich willkommen in unserem Supermarkt! Kann ich ihnen behilflich sein? Haben Sie irgendwelche Fragen?“ fragt eine blonde Verkäuferin mit einer großen Oberweite und knapp bekleidet unsere zwei Liebingsayajins völlig überstürzt. Sie labert die beiden mit allen möglichen Angeboten und Informationen zu, auch mit solchen die sie gar nicht hören wollen und beendet jeden ihrer Sätze mit den Worten: „Haben Sie irgendwelche Fragen?“

“Neeeeeeeeiiiiiiiiiiiiinnnnnnnn! Und jetzt schauen Sie das Sie Land gewinnen und lassen mich gefälligst in Ruhe, sonst mache ich ihnen Beine!! Kapiert?“ schreit Vegeta ÄUßERST genervt und dem Zorn nahe, doch er kann sich noch mal beherrschen nicht völlig auszuzucken, und es bleibt zum Glück bei einem „HARMLOSEN“ anbrüllen.

„Okay wir brauchen, ca. 100 Eier, 10 Kilo Fleisch, 4 Kilo Wurst, Ketchup, 1 Glas Mayonnaise und Klopapier.“ Zählt Trunks auf und gibt seinem Vater den

Einkaufszettel. „Ich hol schon mal das, Ketchup und die Mayo.“ sagt Trunks und verschwindet hinter dem nächsten Regal um die Ecke.

10 min später ist Trunks wieder da und legt die gefundenen Sachen in den Wagen um seinen Vater weiter zu helfen beim suchen der anderen Lebensmittel.

Als nächstes suchen unsere Freunde das Klopapier und sie werden bald fündig: Vor ihnen türmen sich meterhohe Berge voller Klopapier- Verpackungen auf und jedes ist eine andere Marke. „Ich hol rasch eines!“ sagt Vegeta doch Trunks ruft ihm dazwischen: „Du musst aber diese Marke hier nehmen, und zwar „Kosy Ultra Soft“ das hat Mama so aufgeschrieben, okay?“ gibt ihm Trunks zur Info.

„Ist das nicht egal welches Scheißpapier wir nehmen, Hauptsache man kann sich damit den Arsch abwischen und außerdem sind die doch eh alle gleich! Papier ist Papier!“ kommentiert Vegeta lautstark.

„Eben nicht, Mutter will diese Marke haben! Keine Ahnung wieso! Sie sagt es ist so weich! Du glaubst gar nicht wie sie auszuckt wenn's sie es nicht kriegt.“ meint Trunks und hofft das diese Worte Vegetas Gemütszustand nicht zum Überlaufen bringt.

„Das ist doch jetzt ein Witz, oder? All diese Sucherei, nur wegen der Weichheit? Was denkt sich deine Mutter denn dabei? Das wird sie mir büßen!“ ruft Vegeta und durchsucht den ganzen Stapel und Berg für Berg und wird schließlich fündig!

In einer Ecke hinter tausend anderen Klopapierrollen findet er das gewünschte Papier. „Scheiße ich komm einfach nicht dran mein Arm ist zu kurz! Jetzt komm schon du scheiß Ding! Komm zu Papa!“ flucht Veggie tief in sich hinein.

Und in diesem Moment rempelt ein vorbei laufender Junge den Berg voller Klopapier an und dieser kommt zum Einsturz und Vegeta fliegt vollends auf den harten Fußboden mit seiner Fresse!

Vegeta schnappt sich die verdammte Klopapierrolle und sucht so schnell es geht die restlichen Sachen zusammen, denn er hat die Schnauze bereits gestrichen voll von all den Extrawünschen von Bulma und dem Supermarkt.

Es fehlen nur noch das Fleisch, die Wurst und die Eier!

Das Fleisch und die Wurst bekommen sie noch „ziemlich“ einfach nach dem die Fleischverkäuferin die Halbe Theke ausgeräumt hat um die gewünschte Menge abzuwiegen. Das dauerte ca. eine Stunde und hinter Vegeta und Trunks bildete sich bereits eine kilometerlange Schlange die auch auf ihr Fleisch warteten.

„Jetzt fehlen nur noch die Eier, dann haben wir es überstanden!“ sagt Trunks um seinen Vater wenigstens ein bisschen aufzumuntern.

„Na endlich viel länger hätte ich es sowieso nicht mehr hier drinnen ausgehalten!“ freut sich Vegeta und stürmt auf das Eier-Regal hinzu!

Doch das war ein Fehler: Vegeta rennt wie ein irrer auf das Regal zu um endlich dort zu sein um die Eier zu besorgen und rutscht auf einem Putzlappen aus der „zufällig“

dort lag und brettet Vollgas in das Regal mit den Eiern und zerschmettert hunderte Eier.

„Warum ich, warum immer ich?“ schreit Vegeta und rastet völlig aus. Trunks eilt sofort zu ihm um ihm da raus zu helfen und findet einen völlig mit gelbem Eiklar bekleckerten Vegeta vor, der kurz vorm Nervenzusammenbruch steht.

„Warte Vater ich helfe dir, nimm meine Hand und komm!“ versucht Trunks Vegeta zu trösten doch dieser ist außer sich vor Wut und will sofort den Geschäftsführer sprechen.

Dieser kommt heraus und beginnt sofort zu sprechen: „Willkommen in unserem erstklassigen Supermarkt, wie kann ich ihnen behilflich sein mein Herr?“

„Erstklassig, ERSTKLASSIG? Dir geb ich gleich erstklassig, sehen Sie nur wie ich aussehe sie Vollidiot! Ich bin volle Breitseite in die Eier reingerasselt, weil irgendeiner ihrer Angestellten seinen Putzvetzen nicht weggeräumt hat! Kontrollieren denn sie nie ihre Gänge ob da was rumliegt, sie Vollpfosten?“ tobt Vegeta und schreit den Geschäftsführer an.

„Und Sie lassen mir jetzt SOFORT 100 EIER einpacken, oder ich werde richtig böse, verstanden!“ (Das Wort SOFORT betont er lautstark und hofft endlich aus dieser Hölle entfliehen zu können)

„Okay, das mache ich, doch sie werden mir die zerbrochenen Eier bezahlen müssen, Sie haben sie kaputt gemacht! Sonst rufe ich die Polizei! Das macht dann ungefähr 1200 Zeni, bitte!“ argumentiert der Geschäftsführer zurück und wartet auf sein Geld.

„Ich soll für Ihre Fahrlässigkeit auch noch bezahlen? Doch mir ist es jetzt scheißegal, wie viel das kostet! Hier nehmen sie das Geld und lassen sie mich endlich in Ruhe, damit! Schieben Sie sich das beschissene Geld in ihren Allerwertesten!! Guten Tag!“ beschimpft Vegeta den Mann und geht zur Kasse um die Waren zu bezahlen und ENDLICH nach Hause zu fliegen.

Als sie endlich alles in ihrer Kapsel der CC verstaut haben (eine spezielle Einkaufskapsel), fliegen sie nach Hause!

Dort werden sie auch schon von einer aufgeregt winkenden Bulma erwartet!

„Hallo Schatz, und wie wars, im Supermarkt?“ fragt Bulma ohne zu wissen das ihr Mann so einen schlechten Tag hinter sich hatte.

„Frag lieber nicht, Bulma es war einfach nur schrecklich!“ knurrt Vegeta und trägt die Sachen in die Küche um sie dort gleich zu verstauen!

Der Abend ist dann wieder besser verlaufen, weil es Bulma irgendwie gelungen ist Vegeta aufzuheitern.

AM NÄCHSTEN TAG:

“Ach Vegeta, Liebling, könnte ich dich noch mal um einen Gefallen bitten?” fragt Bulma ganz brav und freundlich und Vegeta will gar nicht wissen was Bulma jetzt schon wieder will.

„Hoffentlich ist es mal was weniger anstrengendes und nicht so kompliziertes Unterfangen, wie gestern!“ hofft Vegeta und fragt nach was er den tun soll.

Tja was wird das sein und wie wird sich Veggie dabei anstellen? Wird ihm diese Aufgabe besser gelingen, als die Erste? All das und viel mehr wie immer, im nächsten Teil!!

Tschau, machts gut!

Bis zum nächsten Mal, euer Super_Mani!!!!